

Sichere Solarenergie: Experten klären nach Brandfall in Neuho

Nach einem Brand durch ein explodierendes Solar-Akkugerät in Neuho erklärt Experte Johannes Burkart, wie solche Vorfälle verhindert werden können.

Der kürzlich in Neuho ausgebrochene Brand in einem Einfamilienhaus, ausgelöst durch das Explodieren eines Akkugeräts für eine Photovoltaikanlage, wirft dringende Fragen zur Sicherheit von Solaranlagen auf. Während die Nachfrage nach Solarenergie in Fulda und Umgebung stetig steigt, legt der Vorfall den Fokus auf mögliche Risiken und die Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Installation.

Ein Vorfall mit weitreichenden Folgen

Am 25. Juli 2024 kam es in einem Einfamilienhaus in Neuho zu einer Explosion eines Akkugeräts, was zu hohem Sachschaden und einer starken Rauchentwicklung führte. Das Haus ist seitdem unbewohnbar, und eine Spendenaktion zur Unterstützung der betroffenen Familie wurde ins Leben gerufen. Der Vorfall hat die Besitzer von Solaranlagen in der Region in Alarmbereitschaft versetzt und Fragen aufgeworfen, die weit über das individuelle Schicksal hinausgehen.

Verbreitung von Solarenergie im Landkreis Fulda

Im Landkreis Fulda sind inzwischen mehr als 12.000 Photovoltaikanlagen auf privaten Häusern installiert. Diese Zahl zeigt den Trend zu erneuerbaren Energien und der

zunehmenden Nutzung von Batteriespeichern, die in rund 90 Prozent der Anlagen integriert sind. „Die Systeme sind sicher, wenn sie richtig installiert werden“, betont Johannes Burkart, Obermeister der Elektro-Innung in Fulda. Doch was bedeutet „richtig installieren“ genau?

Die Risiken und Herausforderungen

Im Gespräch erklärt Burkart, dass verschiedene Faktoren zu Fehlfunktionen führen können. Überhitzung, schlecht gewartete Klemmverbindungen oder Schäden durch Nagetiere sind mögliche Ursachen für gefährliche Situationen. „Es ist entscheidend, dass alle Komponenten von seriösen Herstellern stammen und professionell installiert werden“, so Burkart weiter. Auf diese Aspekte sollte besonders geachtet werden, da bis zu 1000 Volt durch das System fließen können.

Funktion und Bedeutung des Batteriespeichers

Ein Batteriespeicher hat die Funktion, den selbst erzeugten Solarstrom optimal zu nutzen. Der Eigenverbrauch verdoppelt sich mit einem Speicher, von 30 Prozent ohne auf 60 Prozent mit Batterie. Dies geschieht durch die Speicherung überschüssigen Stroms, der an bewölkten Tagen oder in der Nacht genutzt werden kann. Der gesamte Prozess sollte durch intelligente Technologie überwacht werden, um die Sicherheit der Systeme zu gewährleisten.

Regelmäßige Wartung als Präventivmaßnahme

Obwohl eine regelmäßige Wartung der Anlagen und Akkugeräte nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, rät Burkart dringend dazu. „Regelmäßige Überprüfungen können die Brandgefahr erheblich minimieren. Die Systeme arbeiten täglich unter enormen Belastungen“, warnt er. Die korrekte Lagerung der Akkugeräte

ist ebenfalls entscheidend; sie sollten nicht in feuergefährdeten Räumen untergebracht werden. „Idealerweise werden sie in der Nähe des Wechselrichters installiert“, erklärt Burkart.

Fazit: Aufklärung und Sicherheit sind gefragt

Der Brand in Neuhof hat nicht nur das Leben einer Familie auf den Kopf gestellt, sondern auch die Bedeutung von Sicherheit und Aufmerksamkeit bei der Verwendung von Solaranlagen hervorgehoben. In einer Zeit, in der die Nutzung erneuerbarer Energien immer mehr in den Fokus rückt, ist es unerlässlich, die Bevölkerung über die richtigen Vorgehensweisen und Sicherheitsmaßnahmen aufzuklären, um weitere Vorfälle zu vermeiden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)